

KANTI BADEN Spannender Sporttag



Beim Sporttag gab es einige Aufgaben, die viel Spass machten. ZVG

Der Sporttag der Kanti Baden brachte 900 Schülerinnen und Schüler in Bewegung. Jede Schülerin und jeder Schüler wählte einen halbtägigen Sport-Workshop und erlebte den restlichen Tag abwechslungsreiche Postenwettkämpfe im Klassenverband. Diese Wettkämpfe fanden auf der Sportanlage Aue statt. Gefordert waren Geschicklichkeit, Strategien, Schnelligkeit und Teamgeist. An Stationen wie Seilziehen wurde mit vollem Kraftaufwand gekämpft; Wasser musste aus der Limmat geschöpft, über eine längere Distanz transportiert und mit Feuerwehrpumpen in ein Zielgefäss gespritzt werden. Weitere Kampfstrategien waren im Heusack-Duell auf der Schwebekante gefordert. Die Schülerschaft zeigte sich einsatzfreudig, feuerte die Akteure an, und ging respektvoll miteinander um. Beim Nagel-Einschlagen zeigte sich, wer nach einer Pedalofahrt noch fähig war, mit einem Hammer umzugehen. An einem weiteren Posten wurden nach einem Hindernis-

lauf die gesammelten Buchstaben zu einem Sprichwort zusammengefügt. Beim Chriesistei-Spucken wurde nach erfüllter Aufgabe die Distanz gemessen. Auch dabei gab es lachende Gesichter. Das Workshopangebot war umfangreich. Viele Schüler wählten Sportarten wie Beachvolleyball, Badminton, Biketour, Laufabenteuer auf die Baldegg, Tennis, Yoga, Salsa oder Zumba. Einige ergriffen die Chance, eine Sportart kennenzulernen: Hornussen, Rudern, orientalischer Bauchtanz, Pétanque, Kubb, Pole Fitness, Capoeira, Flag Football, Landhockey oder «Capture the Flag». Beim Sporttreiben konnten Kontakte zu Mitschülern geknüpft werden. Das Angebot kam dank der Mithilfe vieler Kursleiter zustande, die sich mit Engagement für den Sporttag einspannen liessen. Wichtig waren auch die Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die sich als Helfer oder Leiter zur Verfügung stellten.

Von Patrick Zehnder